

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Freiburger Urkundenbuch**

Texte

**Hefele, Friedrich**

**Freiburg i.Br., 1957**

425 - 1316 Oktober 26: Markgraf Hermann, Komtur, und der Konvent des Johanniterhauses zu Freiburg tun kund, daß sie mit Johannes von Pforr, Frau Katharina Gotzkuchin, seiner Schwester, und ihrem Sohn ...

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

mit Kopf statt Kreuz: S · CORVENTVS · MOR · SCI · PETRI · IN<sup>a</sup> · RIG-  
RA · SILVA ·; 3. (Lahusen SGrFreib. Abb. 8); 4. (ebd. Abb. 9).

ZGORh. 12, 244 f.

Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

5 425

1316 Oktober 25

Markgraf Hermann, Komtur, und der Konvent des Johanniterhauses zu Freiburg tun kund, daß sie mit Johannes von Pfforr, Frau Katharina Gotzkuchin, seiner Schwester, und ihrem Sohn Wernher, Bürgern von Breisach, gütlich übereingekommen sind. Sie geloben, zum Seelenheil ihres Bruders Wernher von Pfforr, der Kirchherr zu Bahlingen war, eine ewige Messe zu errichten in der kilchun uff dem berge gelegen zû Baldingen in dem dorfe. Swenn<sup>a</sup> öch die erbern lüte von Baldingen gebuwent ein kappellun uswendig des berges in irm kilspel, da mag der selbe priester messe sprechen in der selben meinung, als er e sprach uf dem berge. Dafür empfangen sie von ihnen 30 Mark Silber Breisacher Gewichts. Zur Sicherheit setzen sie 30 Mutt Roggen und 8 Saum Weißwein Zins von allen ihren Zehnten im Bann und Dorf Bahlingen, damit, falls sie den alter unbesungen liessen und auf Mahnung die Messe nicht in 14 Nächten errichteten, die Stifter den Altar nach Belieben verleihen und der von ihnen eingesetzte Priester obigen Zins jährlich beziehe. Es siegeln Komtur und Konvent. Gegeben 1316 an dem nehesten gütemtage vor der zweier zwelfbotten tage Symonis et Jude.

Or. Karlsruhe GLA: 20/37. Siegel eingehängt: 1. fehlt (Farbspuren); 2. (Fragm.) — Abschr. (15. Jh.) ebd. mit dem Vermerk: Frumeß ze Bal-lingen . . . .

25 Geschrieben von unbekannter Hand. An einigen Stellen Spuren einer anderen Schrift.

426

1316 November 12

Das Kloster St. Agnes bei Freiburg verspricht, den Dominikanern zur Jahrzeit für Bruder Heinrich Ruprechts Ehefrau jährlich 10 Mutt Roggen von einem Hofe zu Gundelfingen zu entrichten.

30 Or. Stadtarchiv: XVI A a (Adelhausen). Siegel abgefallen. Rückvermerk (14. Jh.).

Geschrieben von unbekannter Hand. Schrift und Fassung eigenartig. Auch ungewöhnliche Schlußzeichen. Perg.-Streifen durch 2 Schnitte gezogen. Vom Siegel noch Farbspuren.

35 424 <sup>a</sup> N undeutlich

425 <sup>a</sup> Swenn bis berge von anderer ungefähr gleichzeitiger Hand zwischengeschrieben.